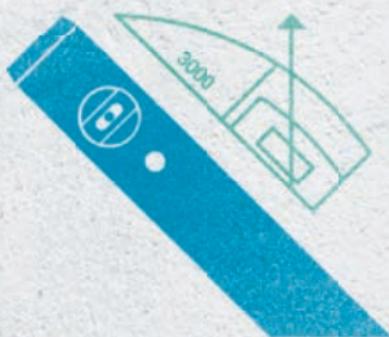




MaurerIn

PROFI AM BAU



DAS DEUTSCHE
BAUWERBE



DAS HANDBWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

**Deine Steinzeit
hat gerade
erst begonnen.**

MaurerIn

**Unverzichtbar
am Bau**



Das ist dein Beruf.

Mit deinem handwerklichen Geschick bist du als Maurer und Maurerin von der Grundsteinlegung bis zur Fertigstellung eines Neubaus mit dabei. Und um gleich eine Mauer einzureißen: Natürlich wirst du vorwiegend Baukörper

aus künstlichen und natürlichen Steinen erstellen, aber du errichtest nicht nur Mauern. Du lernst auch, wie Wände verputzt werden, verarbeitest Beton zu allen möglichen Formen und montierst vorgefertigte Bauelemente. Eines ist aber sicher: Am Ende steht ein Haus.



AUSBILDUNG GESELLE/GESELLIN **3**
Jahre

DUALES STUDIUM BEI ABITUR → BauingenieurIn Bachelor/Master

KARRIERE → VorarbeiterIn
WerkpolierIn
Geprüfte/r PolierIn
Maurer- und BetonbauermeisterIn

MONATSLohn (TARIFLICH)
Auszubildende → 880 - 1600 €
Geselle/Gesellin → 3300 - 3500 €
Werkpolierin → 4100 - 4500 €

Damit musst du rechnen.

Als Maurer und Maurerin kommen ständig neue Aufgaben auf wechselnden Baustellen auf dich zu. Naturgemäß arbeitest du meistens im Freien, manchmal sogar so hoch oben, dass Schwindelfreiheit von Vorteil ist. Am einfachsten ist noch die einschalige Wand, richtig spannend wird es beim Herstellen von Massivde-

**Viel mehr als
Stein auf Stein**

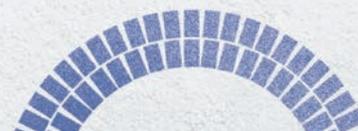
cken oder Sichtmauerwerk. Den Beruf gibt es schon sehr lange: Wenn du einen komplizierten Rundbogen oder eine Natursteinmauer baust, kannst du auf jahrhundertealte Traditionen zurückgreifen.

Was du brauchst.

Beim Mauern gehört technisches Verständnis zum Handwerk. Denn schon während deiner Ausbildung wirst du Konstruktionszeichnungen anfertigen, Bauausführungspläne umsetzen und dich mit anderen darüber verständigen. Auch mit modernen Baumaterialien wirst du dich vertraut machen und erfahren,

**Die Mauer
im Kopf**

wie man Gebäude vor Feuchtigkeit schützt und wie Wärmeverlust eingedämmt werden kann. Ohne räumliches Vorstellungsvermögen läuft nichts – denn schief darf bei dir nichts gehen.



Deutschland braucht das Baugewerbe. Und das Baugewerbe braucht dich.

Du hast Ideen, kannst gut anpacken und magst es, wenn man die Ergebnisse deiner Arbeit auch sehen kann. Dann ist einer der 18 Bauberufe richtig für dich.

Schau dich doch mal um, was wir so machen – zum Beispiel als **MaurerIn**.

Wenn dir das deutsche Baugewerbe gefällt, sollten wir uns kennenlernen. Mehr als 70.000 Firmen mit über 900.000 netten Kolleginnen und Kollegen erwarten dich.

Wie finde ich meinen Meister?

Für weitere **Informationen** und Adressen helfen dir die Profis im Zentralverband Deutsches Baugewerbe gerne weiter. Eine Zusammenstellung aller Kontakte sowie mehr Infos zu diesem und anderen Bauberufen findest du unter www.bauberufe.net

Zentralverband Deutsches Baugewerbe
Kronenstraße 55–58, 10117 Berlin
Telefon 030 20314-0
Telefax 030 20314-419
bau@zdb.de

 facebook.com/bauberufe.net

 instagram.com/bauberufe

www.zdb.de
www.bauberufe.net

